

Für Rennradler, Gravelbiker & Co.

Auch mit dem Rennrad oder Mountainbike lässt sich der Naturpark Altmühltal erkunden. Gravelbiker, die Allrounder unter den Radlern, haben ebenfalls vielfältige Touren zur Auswahl.

Ein Netz von wenig befahrenen Landstraßen durchzieht die Region und bietet Rennradlern beste Voraussetzungen für ihren Sport. Teils steile Anstiege auf die Jurahöhen und rasante Abfahrten in die Seitentäler des Altmühltals wechseln sich dabei ab.

Gravelbiker sind auch gern auf den Schotter- und Feldwegen der Region unterwegs. Das Tourenangebot für die Allrounder unter den Radlern wird auch im Naturpark Altmühltal immer größer.

Für Mountainbiker gibt es ebenfalls ausgewiesene Strecken. Ein Tipp sind zum Beispiel die Hemmdehntal bei Treuchtlingen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden oder die Mountainbikestrecken rund um Neumarkt i.d.OPf. Touren, die zu ihren Interessen und Rädern passen, finden Radler auf der Naturpark-Website.

Das Angebot wächst ständig!

www.naturpark-almuehltal.de/mountainbike



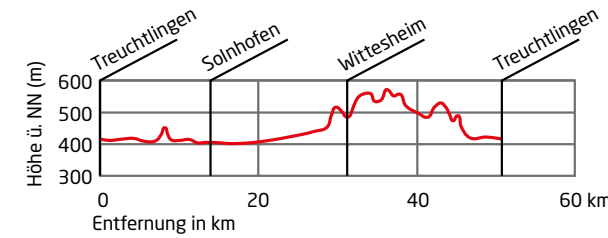
Mountainbiker im Hemmdehntal

Solnhofer Platten Gravel

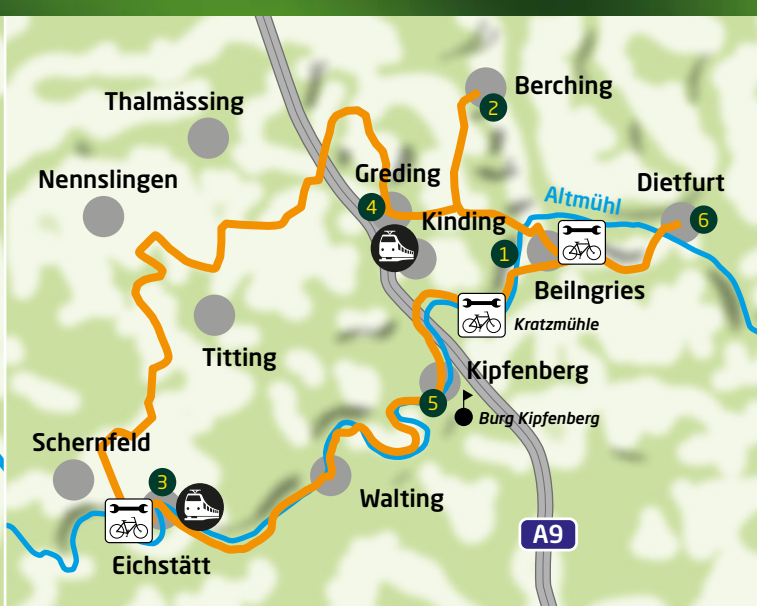


Auf den Spuren des Steinabbaus verbindet die Tour Schotter, Singletrails und Abschnitte auf Asphalt. Los geht es in Treuchtlingen. An der Altmühl entlang gelangt man über die Burgstadt Pappenheim nach Solnhofen, wo man Fossilienfunde aus den örtlichen Steinbrüchen im Bürgermeister-Müller-Museum bewundern kann. Vorbei an der Felsformation „Zwölf Apostel“ radelt man vom Altmühltal ins idyllische Galachtal. Zwischen Mörsheim und Mühltal folgt ein sanfter, sechs Kilometer langer Anstieg auf bestem Schotter entlang der Gallach. Über Langenaltheim, ein weiteres Zentrum der Steinindustrie, geht es ins Büttelbronner Tal. Nach einem kurzen Anstieg führen Feldwege ins Möhrenbachtal. Entlang des Möhrenbachs führt die Tour zurück zum Startpunkt. Hier lädt das Thermalbad zur Erholung ein.

Länge: 51 km Fahrzeit: ca. 3,5 Std. Höhenmeter: 826
Highlights: 1 Stadtschloss Treuchtlingen, 2 Burg Pappenheim, 3 Bürgermeister-Müller-Museum, 4 Zwölf Apostel

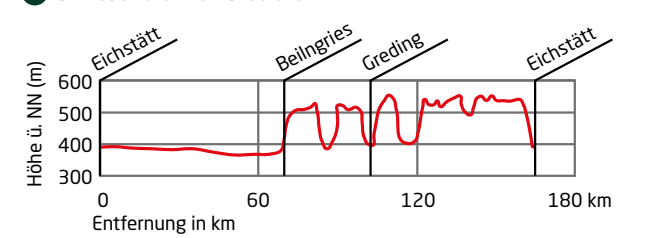


Bayerns Wiege - Mittendrin unterwegs



Von Eichstätt in Oberbayern aus führt diese Tour nach Mittelfranken und in die Oberpfalz. Zunächst radelt man flussabwärts im Tal der Altmühl über Kipfenberg, wo sich ein knackeriger Anstieg zum „ersten echten Bajuwaren“ im Römer und Bajuwaren Museum mit einbauen lässt, nach Beilngries. Für einen ersten Abstecher in die Oberpfalz fährt man an der Altmühl nach Dietfurt weiter, ansonsten nimmt man gleich den Anstieg nach Hirschberg in Angriff. Am Kanalufer geht es abermals in die Oberpfalz, nach Berching. Ein 14-prozentiger Anstieg führt zurück nach Mittelfranken. In Greding wartet schon der Kalvarienberg, der „Berg der Leiden“ des Triathlons Challenge Roth. Kräftig in die Pedale treten muss man nochmals vor Esselberg, bevor es weggel über die fränkischen Jura zurück nach Eichstätt geht.

Länge: 164 km Fahrzeit: ca. 7 Std. Höhenmeter: 1348
Highlights: 1 Schloss Hirschberg, 2 Sulzpark Berching, 3 Willibaldsburg Eichstätt, 4 Altstadt Greding, 5 Burg Kipfenberg, 6 Chinesenbrunnen Dietfurt

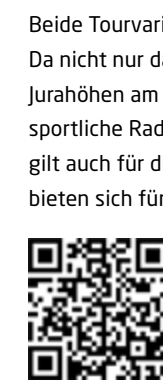


GeoRadweg Altmühltal - vom Rieskrater zum Donaudurchbruch

Durch die Erdgeschichte sind Radler auf einer neuen, 383 Kilometer langen Route im Naturpark Altmühltal unterwegs.



Die Riffe des Juraeees, bedeutende Fossilienfundstätten, ein gigantischer Meteoriteneinschlagskrater, die Täler gewaltiger urzeitlicher Flüsse, Karsthöhlen und Dolinen: Die Landschaft im Naturpark Altmühltal wurde im Lauf von Jahrmillionen geformt. Spannende geotouristische Highlights gibt es hier zu entdecken. Viele davon verbindet der neue GeoRadweg-Altühltal, der auf zwei Hauptrouten von Nördlingen bis nach Kelheim verläuft.



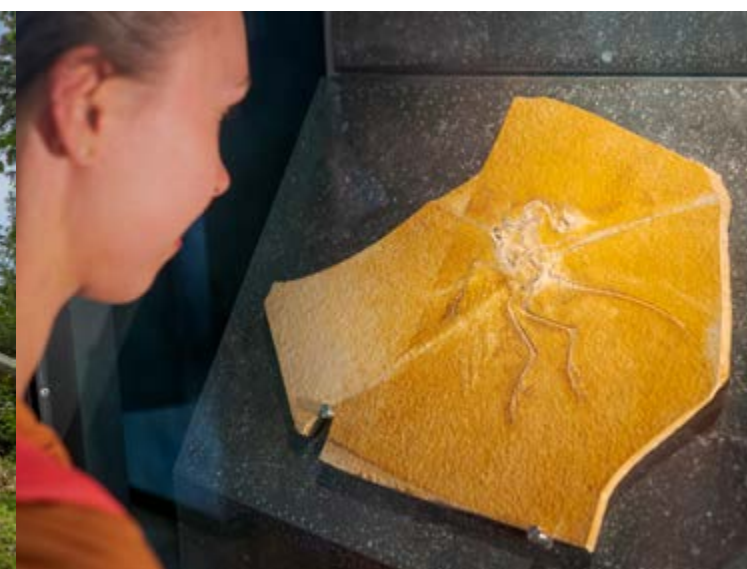
Beide Tourvarianten lassen sich zu einer großen Runde verbinden. Da nicht nur das Altmühltal und einige Seitentäler, sondern auch die Jurahöhen am Weg liegen, ist die Route ideal für E-Bike-Fahrer oder sportliche Radler, die sich gern an steilen Anstiegen auspowern. Das gilt auch für die vier Rundtouren am GeoRadweg Altmühltal. Diese bieten sich für Fugausflüge an: Als Startpunkte für die zwischen 53 und 87 Kilometer langen Runden eignen sich die Bahnhöfe in Treuchtlingen, Eichstätt, Dollenstein, Kinding und Abensberg.

www.georadweg-almuehltal.de

Dinosaurier Museum Altmühltal, Denkendorf



Fossilien im Jura-Museum Eichstätt



Power für entspannten Radelspaß

Der Naturpark Altmühltal ist „Stromtreter“-Region: E-Biker finden auf der „Stromtreter“-Website viele Toppertips, die speziell für Räder mit Trekkertunterstützung geplant wurden. Sie bieten einen erlebnisreichen Wechsel aus Abschnitten im Altmühltal und seinen Seitentälern sowie Passagen über die Jurahöhen. Weitere Infos zu den Touren gibt es online. Die BikeEnergy- und andere Ladestationen im Naturpark Altmühltal sind über die interaktive Karte auf der Naturpark-Website zu finden.

www.naturpark-almuehltal.de



Natürlich nachhaltig! Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tourstart

Umweltschonend und bequem reisen Radfahrer mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Naturpark Altmühltal oder gelangen vor Ort zum Startpunkt Ihrer Touren. Die Fernbahnhöfe Treuchtlingen und Ingolstadt sowie mehrere Regionalbahnhöfe sorgen dafür, dass der Naturpark Altmühltal gut mit dem Zug zu erreichen ist. Fahrpläne und Informationen zur Fahrradmitnahme in den Zügen gibt es online (www.bayern-fahrplan.de).

Beste Anbindung und günstige Tickets bietet auch der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Orte ohne Bahnanschlüsse sind mit Regionalbussen und während der Saison teilweise mit den Freizeitbussen mit Fahrradanhänger zu erreichen. Diese fahren an Wochenenden und Feiertagen gezielt beliebte Ausflugsziele an. Fahrpläne und Infos gibt es online unter www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbusse oder beim Infozentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt (Tel. 08421/9876-0).



Radservice-Stationen

Falls es einmal Probleme gibt, können Radler an den öffentlich zugänglichen Radservice-Stationen selbst kleinere Reparaturen vornehmen. Verschiedene Werkzeuge stehen zur Verfügung, darunter:

- Schraubenzieher
- TORX Schraubendreher
- Inbusschlüssel Set
- Reifenheber
- Pumpe mit Adapter für alle Ventile



Radwerkstätten und -verleih

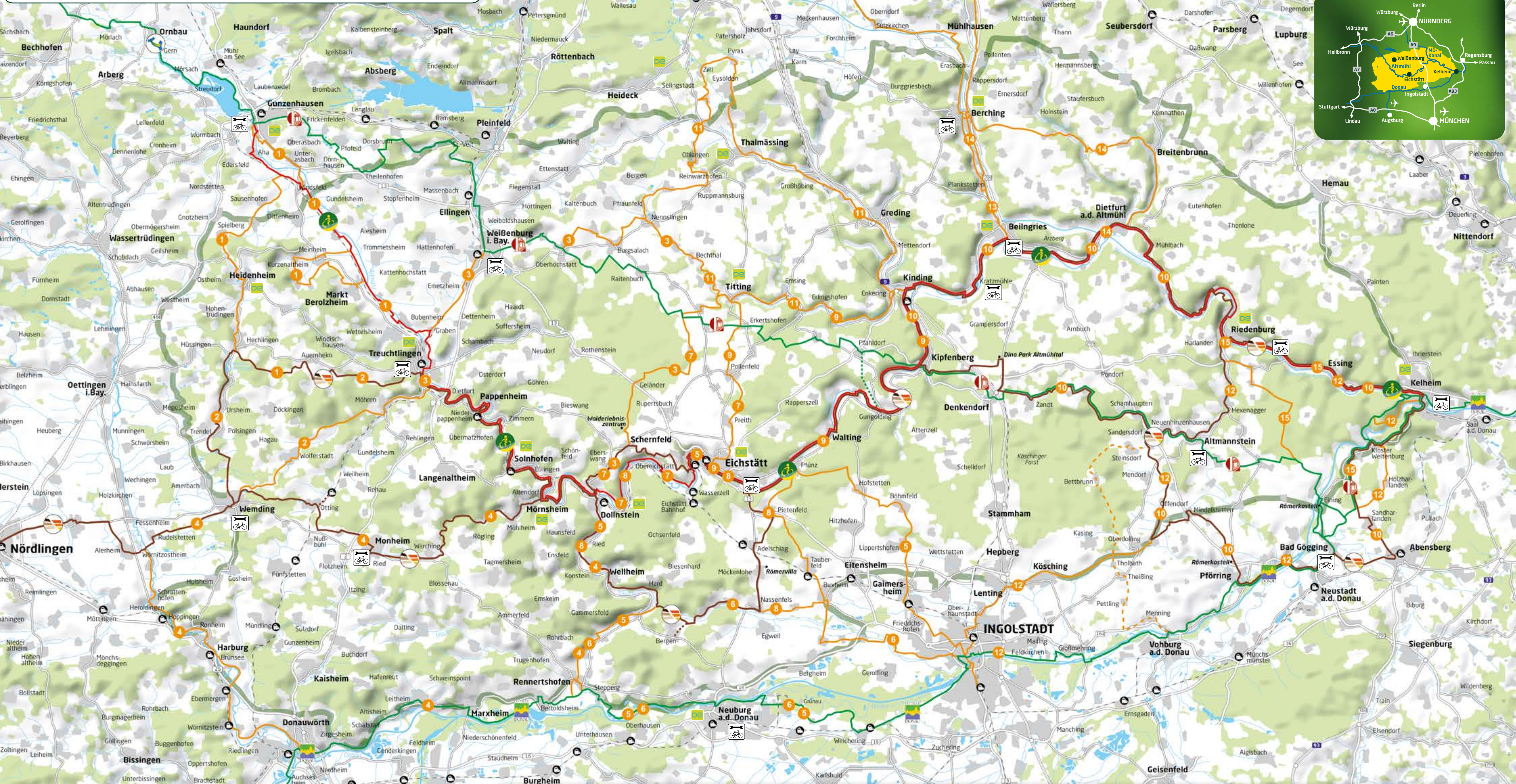
Sie möchten ein Fahrrad ausleihen oder Ihr Fahrrad in einer Werkstatt reparieren lassen? In vielen Stationsorten entlang der Radwege gibt es Servicestationen rund ums Bike, vom Radvermieter bis zur Werkstatt.

www.naturpark-almuehltal.de/radfahren/service/



Impressum

Herausgeber:
 Informationszentrum Naturpark Altmühltal
 Design & Redaktion: Pagenia 4, Eichstätt
 Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg
 50/08/21 - Alle Angaben ohne Gewähr.



Kartenlegende

- Altühltal-Radweg
- GeoRadweg Altmühltal
- überregionale Radwege
- Rundtouren
- Alternative/Schifftransport
- Bahnhof
- Schiffahrt
- Radservice-Station
- bike-energy Ladestation
- Stromtreter-Tour

Tauber Altmühl Radweg

Der Tauber Altmühl Radweg zählt zu den schönsten Radwegen in Deutschland und führt vom Leichten Taubertal über das Romantische Franken und Fränkische Seenland in den Naturpark Altmühltal. Dort verläuft er auf einer gemeinsamen Trasse mit dem Altmühltal-Radweg.

Donauradweg

Von Donauwörth über Neuburg a.d. Donau und Kelheim bis in die UNESCO-Welterbestadt Regensburg verläuft im Süden des Naturpark Altmühltal ein rund 167 Kilometer langer Abschnitt des Donauradwegs. In Kelheim trifft die europäische Fernroute auf den Altmühltal-Radweg.

Fränkischer WasserRadweg

Als ca. 450 Kilometer lange Rundtour verbindet der Fränkische WasserRadweg den Naturpark Altmühltal mit den Nachbarregionen Fränkisches Seenland und Romantisches Franken. Radler folgen ihm am Kanalufer nach Neumarkt i.d.OPf. oder über Greding und Thalmässing an den Brombachsee.

LimesRadweg

Dem Verlauf des Obergermanisch-Rätischen Limes - seit 2005 UNESCO-Welterbe - folgend, führt der Limes-Radweg auf einer Länge von rund 115 Kilometern durch den Naturpark Altmühltal. Dabei liegen beeindruckende Stationen für Geschichtsfans, aber auch reizvolle Landschaftserlebnisse auf der Strecke.